

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **17.10.2013**, 17:30 Uhr - 19:00 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Josef Alichmann , Theodor Boekenkötter , Barbara Boßler , Astrid Bühl , Mark Lütke-Schürmann , Manfred Manning , Götz-Dietrich Raisner , Ursula Richter , Joachim Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Hermann Geusendam-Wode , Dieter Langer , Martin Leusmann , Angelika Pfeifer ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Carsten Peters ,

von der FDP-Fraktion

Heribert Aldejohann , Ulrich Eckervogt ,

von DIE LINKE.

Hubertus Zdebel ,

Ratsmitglieder

Georg Berding ,

von der Verwaltung

Franz-Josef Gövert , Christoph Kутtenkeuler , Ute Oldenbüttel , Gunter Riemers ,

für die Schriftführung

Dieter Tüns ,

für die Stenogrammaufnahme

Helga Jugel ,

Es fehlten:

Roswitha Kaps , Maik Schulte ,

Gäste:

Herr Goertz, Herr Lüers (DB Station & Service), Herr Rümke (ZVM)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 17.10.2013

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung****1. Eingänge und Mitteilungen****2. Berichte**

2.1. Vorstellung des neuen Bücherbusses

2.2. Verkehrsstation Bahnhof Münster-Hiltrup; Vorstellung der Planungen zum Ausbau durch die Deutsche Bahn (mündlicher Bericht)

3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

3.1. Sanierung des Springbrunnens an der Ter-Borch-Straße

4. Entscheidungen

4.1. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup
- Festlegung der Reihenfolge 2014 -
Grundlage für die Haushaltsberatungen 2014

4.2. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2014 im Stadtbezirk Hiltrup, geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse -

5. Anhörungen

5.1. Rückbau von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen

V/0768/2013
I

V/0695/2013
V

V/0721/2013
II

V/0610/2013
V

- | | | |
|---------------------------|-----------|--|
| <u>V/0612/2013</u>
III | 5.2. | Fortschreibung der Radverkehrswegweisung der Stadt Münster (Stufe 2) |
| <u>V/0655/2013</u>
V | 5.3. | Reduzierung des Pflegestandards in ausgewählten öffentlichen Grünflächen gem. Handlungsprogramm 2012-2017, Maßnahme Nr. 240 |
| <u>V/0700/2013</u>
V | 5.4. | Konzept zur Umsetzung von Maßnahmen im öffentlichen Grün und im Straßenbegleitgrün gemäß Handlungsprogramm 2012-2017 |
| | 6. | Vorschläge und Anregungen/Anträge |
| | 6.1. | Ortseinfahrt Zum Hiltruper See ansprechend und sicher gestalten - mittels einer Vorschuhung (ergänzende Anregung der SPD-Fraktion vom 27.06.13) |
| <u>A-H/0009/2013</u>
I | 6.2. | Treffpunkte für Jugendliche ermöglichen, Jugendplatz in Hiltrup-Mitte errichten. (Antrag der CDU-Fraktion vom 21.05.2013) |
| <u>A-H/0011/2013</u>
I | 6.3. | Vorhandene Naturfläche in Berg Fidel zum naturnahen Stadtteilpark entwickeln (Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2013) |
| <u>A-H/0012/2013</u>
I | 6.4. | Die Erkennbarkeit der Radwege im Einmündungsbereich von Straßen durch rote Fahrbahnbeläge und/oder Piktogramme kennzeichnen (Antrag der CDU-Fraktion vom 09.09.2013) |
| <u>A-H/0013/2013</u>
I | 6.5. | Beliebter Amelsbürener Wanderweg bleibt öffentlich zugänglich (Antrag der SPD-Fraktion vom 16.09.2013) |
| | 7. | Verschiedenes |

Herr Schmidt eröffnete den öffentlichen Sitzungsteil um 17.30 Uhr, begrüßte die anwesenden Besucher, die Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Tüns teilte mit:

- Veränderungsblätter zu den Etatberatungen 2014 wurden den Fraktionen zugesandt.
- Zur Verkehrssituation am neuen, gemeinsamen Fuß- und Radweg über die Osttorbrücke hat die Verwaltung die Verkehrssituation beobachtet. Der Radverkehr an der Einmündung Osttor/Glasuritstraße verlief demnach in geordneten Verhältnissen. Ergänzend wird der Weg an zwei Laternen, zur Verdeutlichung für den Kraftfahrzeugverkehr, aus-

geschildert. Daneben sollen zwei zusätzliche Leitpfosten abbiegende PKW vom Weg fern halten.

- Die "Bürgerinitiative 2011 und 2013" setzt sich mit Schreiben vom 08.10. für den Erhalt des Spielplatzes Pappelweg in Hiltrup-Ost ein.
- Die Stadtwerke Münster teilen mit, dass an der Hohen Geest / Sonnenbergweg in der Zeit vom 07.10. - 13.12. umfangreiche Erd- und Oberflächenarbeiten zur Verlegung von Versorgungsleitungen durchgeführt werden.
- Zur Nachfrage von Herrn Alichmann (CDU) in der Sitzung vom 12.09.13 teilt die Verwaltung mit, dass die Anwohner der Robert-Bosch-Straße und Siemensstraße nach dem Baubeschluss über die Veranlagung zu Erschließungsbeiträgen informiert werden.
- Zur Nachfrage von Frau Boßler (CDU) in der Sitzung vom 12.09.13 zum Zeitplan für die Realisierung der beschlossenen Gehwegverbreiterung an der Davertstraße teilt die Verwaltung mit, dass die Fortführung dieser Maßnahme bis zur Erreichung der Haushaltskonsolidierungsziele zurück gestellt werde. Wann dies der Fall sei, lasse sich nicht absehen.
- Am 17.11. findet um 12 Uhr die Gedenkstunde zum Volkstrauertag in Hiltrup statt. Um 11 Uhr findet die Ausstellungseröffnung "Eindrücke" einer interkulturellen Frauenmalgruppe aus Berg Fidel in der Stadthalle Hiltrup statt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Vorstellung des neuen Bücherbusses

Herr Riemers stellte den Mitgliedern der Bezirksvertretung das neue Fahrzeug vor, das insgesamt geräumiger ist als das Vorgängerfahrzeug. Durch einen Lift für Rollstuhlfahrer ist es behindertengerecht. Die Aufenthaltsqualität hat sich deutlich verbessert. Es wurde besonderer Wert auf die Eignung für Klassen- und Gruppenbesuche gelegt (z. B. durch einen Beamer für Bilderbuchkinos). Eine Vielzahl neuer Medien ist vorhanden. Im Angebot sind insgesamt 10.000 Bücher und Medien, wovon ständig rund 4.000 an Bord des Busses sind. 80 % der Medien richten sich an Kinder, 20 % an Erwachsene.

Die Gesamtkosten für das Fahrzeug betragen rund 400.000 €.

Besonderheit im Bezirk Hiltrup ist eine Bildungspartnerschaft mit der Grundschule Berg Fidel, wo der Bücherbus fester Bestandteil des Unterrichts ist. In Münster werden insgesamt 5 Grundschulen und eine Förderschule angefahren.

Punkt 2.2 der Tagesordnung

Verkehrsstation Bahnhof Münster-Hiltrup; Vorstellung der Planungen zum Ausbau durch die Deutsche Bahn (mündlicher Bericht)

Herr Lüers und Herr Görtz von der Deutschen Bahn unterrichteten über die Planungen zum barrierefreien Ausbau der Station "Bahnhof Münster-Hiltrup" im Rahmen der Modernisierungsoffensive 2 NRW.

Danach werden der Hausbahnsteig auf einer Länge von 190 m und der Mittelbahnsteig auf einer Länge von 230 m jeweils auf ein Maß 76 cm über Schienenoberkante angehoben. Zum Erreichen des Mittelbahnsteigs werde die Treppe erneuert und ein Aufzug eingebaut. Des weiteren seien neue Pflasterbeläge mit taktilen Leitstreifen, eine Videoüberwachung der Aufzugsanlage, eine Anpassung/Neubau der Wetterschutzhäuser, die Erneuerung der Beleuchtungsanlage sowie neue und ergänzende Beschilderung geplant. Herr Görtz und Herr Lüers stellten Muster für Wartehäuser und Aufzug in Glasausführung sowie Wartebänke und Abfallbehälter vor.

Baubeginn sei im 2. Quartal 2015, das Bauende in 2016 vorgesehen. Der Kostenrahmen betrage rund 2,9 Mio. €.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0768/2013	Sanierung des Springbrunnens an der Ter-Borch-Straße
---	---

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0695/2013	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup - Festlegung der Reihenfolge 2014 - Grundlage für die Haushaltsberatungen 2014
---	---

Herr Boekenkötter bat darum, die Beratung über die Vorlage in die nächste Sitzung zu verschieben. Die Bezirksvertretung war damit einverstanden.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0721/2013	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2014 im Stadtbezirk Hiltrup, geplante Instandsetzungsmaßnahmen - Baubeschlüsse -
---	--

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

- 1) Der Durchführung der in der Anlage 1 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen städtischer Gebäude im Bezirk Münster-Hiltrup (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) für das HH-Jahr 2014 wird zugestimmt.
- 2) Die in der Anlage 2 aufgeführten Maßnahmen (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung) werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.

- 4) Die in der Anlage 3 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen, die voraussichtlich erst ab 2015 ff bemittelt werden können, werden zur Kenntnis genommen.
- 5) Die in der Anlage 4 aufgeführten, von der Verwaltung identifizierten Standorte / Gebäude mit hohem Instandhaltungsrückstau werden zur Kenntnis genommen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die zur Durchführung der oben zu 1) genannte Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwand / Auszahlungen stehen vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2014 wie folgt zur Verfügung:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag Euro	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Amt für Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2014	39.879.620	Sammelposition
Insgesamt:				39.879.620	

Befristung

Keine

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0610/2013

Rückbau von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen

Herr Peters (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) schlug vor, entgegen dem Vorschlag der Verwaltung, alle, zur Schließung vorgeschlagenen Spielplätze im Bezirk zu erhalten.

Herr Boekenkötter (CDU) schlug vor, die Spielplätze Pappelweg und Paul-Klee-Weg zu erhalten. Auf Rückfrage teilte die Verwaltung mit, dass künftig nur noch zweimal jährliche Mahd erfolgen solle. Dies lehnte die CDU-Fraktion ab (vergleiche dazu Beratungen zu TOP 5.3).

Herr Schmidt ließ zunächst über den Antrag von Herrn Peters abstimmen:

Die Bezirksvertretung lehnte den Antrag bei 2 Für-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE) und 15 Gegenstimmen (CDU, SPD, FDP) ab.

Er ließ sodann über den Antrag der CDU abstimmen. Der Antrag wurde mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE) angenommen.

Somit beschloss die Bezirksvertretung dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages in folgender geänderter Fassung:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der beschlossene Konsolidierungsbetrag für die Maßnahme 242 des Handlungsprogramms 2012 bis 2017 nicht alleine durch die Reduzierung der Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze erbracht werden kann und eine weitere Schließung / ein weiterer Rückbau von Spiel- und Bolzplätzen notwendig ist.
2. Den in der Anlage 1 - 6 der Vorlage dargestellten Vorschlägen für die Schließung / den Rückbau der öffentlichen Spiel- und Bolzplätze wird **mit Ausnahme der Spielplätze Pappelweg (Anlage 6.1) und Paul-Klee-Weg (Anlage 6.2)** zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2014 und die Finanzplanung 2015 ff. ergeben sich nicht, da die Konsolidierung der Aufwendungen durch den Rückbau von Spiel- und Bolzplätzen mit Ansatzreduzierungen in Höhe von 35.840 € in 2015 und 40.000 € ab dem Jahr 2016 (Vorschlag Nr. 242 aus V/0702/2012/1) bereits mit dem Ratsbeschluss vom 12.12.2012 im Haushaltsplan berücksichtigt wurde.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0612/2013**
**Fortschreibung der Radverkehrswegweisung der
Stadt Münster (Stufe 2)**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der ASSVW stimmt der Planung der 2. Stufe der Radverkehrswegweisung in Münster zu und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung vorzubereiten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Umsetzung der 2. Stufe der Radverkehrswegweisung in Münster Kosten von ca. 170.000 Euro anfallen.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahmen	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2014	170.000	
Einnahmen			2014	136.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				34.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.

Des Weiteren wird zur Kenntnis genommen, dass jährlich ca. 2.500 Euro Kosten für die Pflege und Wartung der Wegweisung sowie 9.000 Euro für die Abschreibung anfallen.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0655/2013**

**Reduzierung des Pflegestandards in ausgewählten
öffentlichen Grünflächen gem. Handlungspro-
gramm 2012-2017, Maßnahme Nr. 240**

Herr Boekenkötter (CDU) und Herr Geusendam-Wode (SPD) stellten gemeinsam den Antrag, die Vorlage abzulehnen.

Die Bezirksvertretung empfahl dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen sodann einstimmig, die Vorlage abzulehnen.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0700/2013**

**Konzept zur Umsetzung von Maßnahmen im öffent-
lichen Grün und im Straßenbegleitgrün gemäß
Handlungsprogramm 2012-2017**

Herr Geusendam-Wode (SPD) regte an, für die Pflege der öffentlichen Flächen auf der Marktallee Sponsoren zu gewinnen (Stichwort "Münster bekennt Farbe") und der Bezirksvertretung über die Bemühungen zu berichten.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig bei zwei Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE) dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die Pflegestandards in öffentlichen Grünflächen und beim Straßenbegleitgrün werden, wie in den Punkten 2 und 3 der Begründung dargestellt, reduziert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2014 und die Finanzplanung 2015 ff. ergeben sich nicht, da

- die Konsolidierung der Aufwendungen für die Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen im öffentlichen Grün in Höhe 47.780 € ab 2014 wie auch
- die Reduzierung des Pflegestandards im Straßenbegleitgrün in Höhe von 15.000 € in 2014, 30.000 € in 2015, 45.000 € in 2016 und 60.000 € ab 2017

bereits mit Ratsbeschluss vom 12.12.2012 im Haushaltsplan berücksichtigt wurden.

Punkt 6 der Tagesordnung**Vorschläge und Anregungen/Anträge****Punkt 6.1 der Tagesordnung****Ortseinfahrt Zum Hiltruper See ansprechend und sicher gestalten - mittels einer Vorschuhung (ergänzende Anregung der SPD-Fraktion vom 27.06.13)**

Es lag folgende Stellungnahme vor:

„Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup hat am 27.06.2013 die Vorlage Nr. V/0437/2013 „Ortseinfahrt „Zum Hiltruper See“ ansprechend und sicher gestalten - mittels einer Vorschuhung“ einstimmig beschlossen.

Zudem hat Herr Geusendam-Wode von der (SPD) angeregt, zusätzlich Tempo 30-Piktogramme aufzubringen und weitere Freiburger Kegel zur Verbesserung der Situation aufzustellen.

Dieser Antrag wurde am 27.06.2013 in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup eingebracht und an die Verwaltung weitergeleitet.

Das Prüfergebnis stellt sich wie folgt dar:

Durch die geplante Vorschuhung wird ein schnelles Fahren verhindert und zusätzlich eine verbesserte Sicht auf die querenden Fußgänger und Radfahrer geschaffen.

Die Verwaltung erwartet, dass die Maßnahme eine positive Wirkung auf das Absenken des Geschwindigkeitsniveaus haben wird.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb, die Wirksamkeit der beschlossenen Maßnahme zunächst abzuwarten und bei Bedarf zusätzliche Maßnahmen in Form von Freiburger Kegeln zu prüfen.

Das städtische Tiefbauamt wird die beschlossene Maßnahme kurzfristig umsetzen.

Die Verwaltung hat die einzelnen Bezirksvertretungen und den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft mit der Vorlage V/0246/2007 über die stadtweiten Standards für das Aufbringen von Piktogrammen in öffentlichen Straßen berichtet. Danach ist das Aufbringen von Tempo-30-Zonen –Piktogrammen mit der folgenden Begründung entbehrlich:

Nach Änderung des § 39 StVO hat der Verkehrsteilnehmer innerorts abseits von Vorfahrtsstraßen grundsätzlich davon auszugehen, dass er sich in einer Tempo-30-Zone befindet. Somit handelt es sich bei Tempo-30-Zonen innerhalb von Wohngebieten um Standardverkehrsmaßnahmen und nicht um Ausnahmen, auf die besonders hingewiesen werden muss. Danach ist das Aufbringen von Piktogrammen entbehrlich. Innerhalb großer Zonen kommt die Markierung jedoch nur ausnahmsweise in Betracht bei:

- festgestelltem hohen Geschwindigkeitsniveau und
- besonderer Gefahrensituation z.B. einer Unfallhäufungsstelle.

Darüber hinaus sind Markierungen an Kreuzungen und Einmündungen möglich, an denen durch das Verkehrszeichen „Vorfahrt“ eine Vorfahrtsregelung getroffen wurde und somit von der in Tempo-30-Zonen üblichen rechts-vor-links-Regelung abgewichen wird und

- ein hohes Geschwindigkeitsniveau festgestellt wurde und
- eine besondere Gefahrensituation, z.B. eine Unfallhäufungsstelle vorliegt.

Aufgrund der o. g. Kriterien sieht die Verwaltung zurzeit keine Notwendigkeit, für diesen Bereich Tempo-30-Zonen-Piktogramme aufzutragen.

Die o. g. Anregung wird damit als erledigt angesehen.“

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
A-H/0009/2013**

**Treffpunkte für Jugendliche ermöglichen, Jugendplatz in Hilstrup-Mitte errichten.
(Antrag der CDU-Fraktion vom 21.05.2013)**

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-H/0011/2013**

**Vorhandene Naturfläche in Berg Fidel zum naturnahen Stadtteilpark entwickeln
(Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2013)**

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
A-H/0012/2013**

**Die Erkennbarkeit der Radwege im Einmündungsbereich von Straßen durch rote Fahrbahnbeläge und/oder Piktogramme kennzeichnen
(Antrag der CDU-Fraktion vom 09.09.2013)**

Der Antrag wurde eingebracht.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
A-H/0013/2013**

**Beliebter Amelsbürener Wanderweg bleibt öffentlich zugänglich
(Antrag der SPD-Fraktion vom 16.09.2013)**

Der Antrag wurde eingebracht.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Fußgängerüberweg an der Vennheideweg

Herr Schmidt bat die Verwaltung um Prüfung der Einrichtung eines Fußgängerüberweges am Vennheideweg 55a. Die Bezirksvertretung war damit einverstanden.

Erneuerung der Prinzbrücke

Herr Schmidt berichtete, dass die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Rheine das Planfeststellungsverfahren noch im November 2013 einleiten werde.

Verabschiedung von Herrn Zdebel

Herr Zdebel ist für die Partei DIE LINKE in den Bundestag gewählt worden. Er kündigte an, dass dies seine letzte Bezirksvertretungssitzung sei. Herr Schmidt bedankte sich im Namen der Bezirksvertretung für die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit einem Präsent.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 19.00 Uhr

gez.
Joachim Schmidt
Vorsitz

gez.
Dieter Tüns
Schriftführung